

# *St.-Elisabeth-Bote*

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

11. Jg. Nr. 35/2017 SIEBENUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JK 08.10.2017

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 08.10. SIEBENUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

Montag 09.10. Vom Wochentag - Hl. Dionysius, Bischof von Paris

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll

Dienstag 10.10. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

15.00 Uhr Pontifikalandacht in der Kathedrale von Luxemburg anlässlich der Ernennung von Ehrendomherren der Kathedrale

Mittwoch 11.10. Hl. Papst Johannes XXIII.

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 12.10. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Freitag 13.10. Hl. Lubentius, Trierer Priester

17.30 Uhr Rosenkranzgebet bei den Schwestern

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Becker-Kläs

Samstag 14.10. Hl. Kallistus, Papst, Märtyrer

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 15.10. ACHTUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw als Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Marlies und Winfried Becker

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

## 10. OKTOBER:

- Goldene Hochzeit von Marlies und Winfried Becker. Die kirchliche Trauung war am 10. Oktober 1967. Herzlichen Glückwunsch! Der Bericht über die Gratulation im Speicherer „Bletchen“ bezog sich auf die standesamtliche Trauung Ende August.

- Der 10. Oktober ist mein Weihetag. Am 10. Oktober 1968 bin ich in Rom von Kardinal Franjo Scheper (aus Kroatien) zum Priester geweiht worden. Einer meiner Weihekollegen war der im letzten Jahr verstorbene Bischof von Bozen-Brixen, der Südtiroler Karl Golser.

- Am 10. Oktober dieses Jahres ernennt mich der Erzbischof von Luxemburg, Msgr. Jean Claude Hollerich SJ, zum Ehrendomherrn der Kathedrale von Luxemburg. Die Auszeichnung zum Chanoine d'honneur de la Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg wird einem Ausländer nur selten zuteil. In Trier sind drei Bischöfe Ehrenkapitulare des Hohen Domes oder Ehrendomherren: Dr. Felix Genn, Bischof von Münster, Dr. Fernand Franck, emeritierter Erzbischof von Luxemburg und Dr. Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising, ehemaliger Diözesanbischof von Trier.

## ZUM ERNTEDANK-SONNTAG EIN GEDICHT IN DER EIFELSPRACHE:

No der Oerbecht (Nach der Arbeit)

Lo setzt eese Päter am Sessel  
U fänkt sech e Péifjen uen.  
De Kaz, di spinnt um seng Schlappen.  
Hä lisst se u stärt sech net druen.

De Noacht kinnt. `T ass heemlech am Stiifjen.  
E Féierchi dudert am Herd.  
De Standower tickt ous dem Taken  
U laait op Tembo kee Wert.

„Komm, Gritt“, sät de Päter zor Oma,  
„komm säätz dech! Wäl kaans dou och rohn.  
De Wanter soll roheg wäl kommen.  
Mir hunn al ees Oerbecht gedoon.

De Fruucht hu mer treschen om Spéicher.  
Et Holz ass och inner Daach.  
De Grumpere fellen de Kealer,  
un alles ass woal gemaach!“

Aus dem Buch: Andreas Heinz, Daheem. Eifeler Mundart. Eine Sammlung von Gedichten und Geschichten, Trier 2017, S. 59. (Verlag für Geschichte und Kultur, Mustorstraße 3, 54290 TRIER). Hinweis: Am besten laut lesen. Die Wörter so aussprechen, wie es am jeweiligen Ort üblich ist. Keinesfalls versuchen, die Schreibweise exakt nachzusprechen. Auch im Englischen spricht man nicht, wie man schreibt. Man schreibt z. B. house und spricht: Haus!; man schreibt: water und spricht woter, wenn man Wasser meint.